

Oberhessische Presse

Musterbuch für Traueranzeigen Trauerdanksagungen und Nachrufe

Bitte beachten Sie: Traueranzeigen können nicht von Privatkunden über das Online-Service-Center erfasst werden. Für die Gestaltung und Erfassung Ihres Anzeigenauftrages wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstellen und Agenturen oder unsere Partner aus dem Bestatterund Schreinereigewerbe. Hier erfragen Sie bitte auch die aktuellen Annahmeschlusszeiten.

Auf den nachfolgenden Seiten können Sie sich jedoch bereits vorab einige Gestaltungsvorschläge und Formulierungshilfen anschauen.

Inhaltsverzeichnis:

Schriftarten	2 - 3
Motive für Motivwechsel	
Motive für Hintergrundwechsel	6
Motive für halben Hintergrundwechsel	7
Einleitungstexte	8
Traueranzeigen, Muster 2-spaltig	
Traueranzeigen, Muster 3-spaltig	17 - 27
Trauerdanksagungen - Formulierungshilfen	
Trauerdanksagungen, Muster 2-spaltig	29 - 36
Trauerdanksagungen, Muster 3-spaltig	
Nachrufe - Formulierungshilfen	46 - 47
Nachrufe von Firmen und Vereinen 2-spaltig	
Nachrufe von Firmen und Vereinen 3-spaltig	51 - 54
Sprüchesammlung	55 - 60

Schriftarten

STATT KARTEN

In deine Hände BEFEHLE ICH MEINEN GEIST. LUKAS 23, 46

HEUTE ENTSCHLIEF MEINE FRAU, UNSERE MUTTER UND GROSSMUTTER

ANNA COPPERPLATE

GEB. HANSEN

* 10. 10. 1915

† 28. 6. 2007

WIR WERDEN SIE SEHR VERMISSEN.

IN TIEFER TRAUER
OTTO MEYERBEER
ANNABEL MEYERBEER

KORBACH, 1. JULI 2007

DIE BEERDIGUNG FINDET AM 3. JULI 2007 UM 14.00 UHR VON DER FRIEDHOFSKAPELLE AM ROTENBERG AUS STATT.

Copperplate

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Futura

geb. Hansen

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Futura

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Newcentury

geb. Hansen

* 10. 10. 1915 † 28. 6. 2007

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

NewCentury

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Feltpen

geb. Hansen

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Feltpen

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Helvetica

geb. Hansen

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Helvetica

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Optima

geb. Hanser

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Optima



In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Palatino

geb. Hansen 0. 10. 1915 † 28. 6. 2007

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr $\,$ von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Palatino

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Times

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Times

Statt Karten

Jn deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmut-

Anna Present

geb. Hansen

* 10, 10, 1915 + 28, 6, 2007

Wir werden sie sehr vermissen.

Jn tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Present

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Weidemann

geb. Hansen

* 10. 10. 1915 + 28. 6. 2007

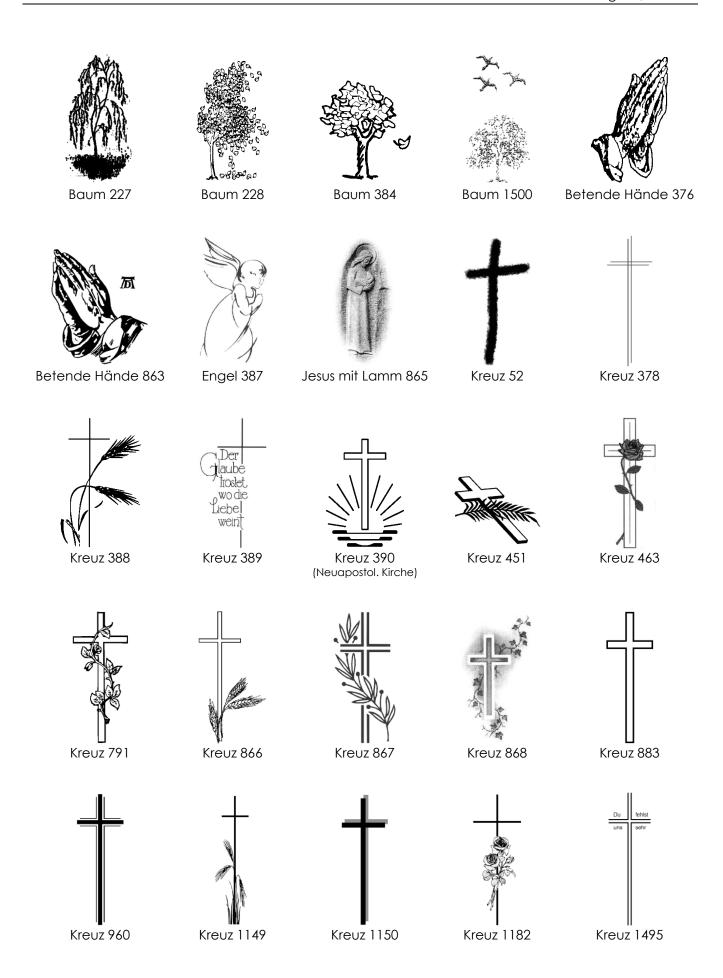
Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

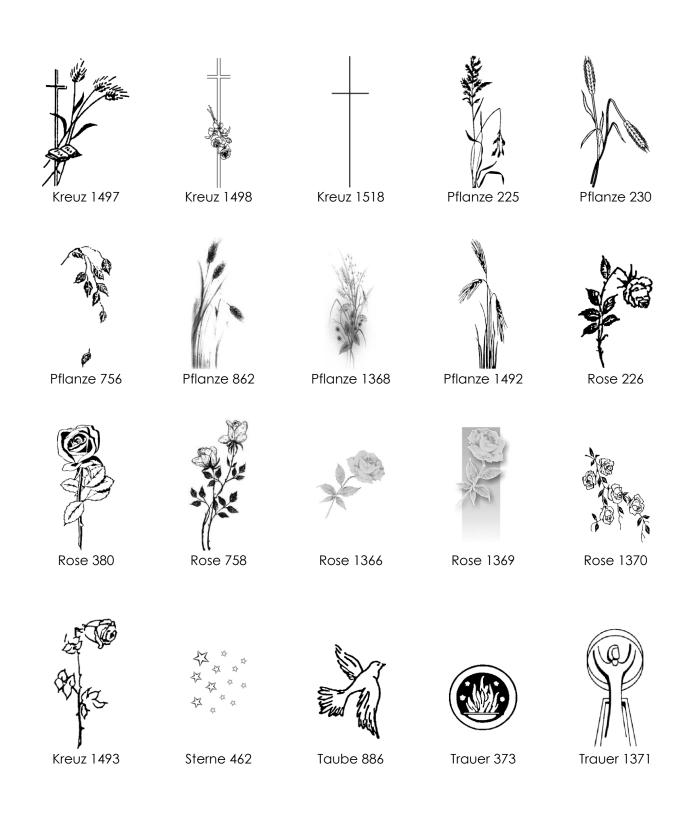
Korbach, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr $\,$ von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

Weidemann



Oberhessische Presse



















Pflanze 862

Sandspuren 834

Wasserfall 835

Strand 1501

Sternenhimmel 833

Nach schwerer Krankheit ist sie heute entschlafen. Sie hatte ein erfülltes Leben im Kreise ihrer großen Familie.

Ein Leben liebevoller Fürsorge wurde allzu früh beendet.

Ein Leben voll Liebe und Sorge für die Seinen hat geendet.

Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit.

Wir trauern um meine liebe Frau, unsere gute Mutter. Sie entschlief nach einem langen, glücklichen Leben, das bis zuletzt von Tatkraft und Fürsorge erfüllt war.

Unsere treu sorgende Mutter und Schwiegermutter ist nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde unser lieber Vater von seinem schweren Leiden erlöst. Wir trauern um ihn.

Völlig unerwartet hat mich mein geliebter Mann für immer verlassen.

Wir nehmen Abschied von Herrn Die, die ihm nahe standen, danken ihm für Freundschaft und Frohsinn, durch die er ihr Leben beschenkte.

Ein Leben voller Fürsorge und Nächstenliebe endete.

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken für seine Liebe.

In unseren Herzen lebt sie weiter.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall verloren wir unsere geliebte Schwester.

Liebe, Güte und Fürsorge waren der Inhalt ihres Lebens.

In Dankbarkeit für ihre Liebe und Güte nahmen wir Abschied.

Der Tod war Erlösung für ihn.

Ich danke meiner lieben Entschlafenen für ihre Liebe und Fürsorge. Wir trauern über ihren Tod und suchen Trost in der Gnade Gottes.

Im Vertrauen auf Gott nahmen wir Abschied.

Am Ende eines friedvollen Lebensabends ging er heute heim.

Nach einem erfüllten Leben wurde heute meine liebe Mutter in die Ewigkeit heimberufen.

Gott, der Allmächtige, erlöste heute unsere liebe Mutter von ihrer kurzen, schweren Krankheit im Alter von .. Jahren.

Gott, der Herr, erlöste ihn von langer, schwerer Krankheit.

Heute ist mein geliebter Mann, unser guter Vater nach einem reichen Leben in Frieden heimgegangen.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns heute plötzlich und unerwartet mein geliebter Mann, unser lieber Vater. Wir wissen ihn in Gottes Frieden wohl geborgen.





...und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände, und er winkt und lächelt leise und die Reise ist zu Ende. (Matthias Claudius)

Nach langer, schwerer Krankheit hat mich meine liebe, herzensgute Frau und Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Weidemann

geb. Muster

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

im Alter von 73 Jahren für immer verlassen.

In Dankbarkeit Herrmann Weidemann Angela Weidemann Gudrun Schröder geb. Weidemann sowie alle Angehörigen

Marburg, Frankfurter Straße 99

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. Juli 2007, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

001-3254

2 sp / 120 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich nur mit Spruch ab 4 Zeilen

Statt Karten



...und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände, und er winkt und lächelt leise und die Reise ist zu Ende. (Matthias Claudius)

Nach langer, schwerer Krankheit hat mich meine liebe, herzensgute Frau und Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Helga Weidemann

geb. Muster

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

im Alter von 73 Jahren für immer verlassen.

In Dankbarkeit
Herrmann Weidemann
Angela Weidemann
Gudrun Schröder geb. Weidemann
sowie alle Angehörigen

Marburg, Frankfurter Straße 99

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. Juli 2007, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

002-3253

2 sp / 120 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

Motivwechsel möglich

nur mit Spruch ab 4

Zeilen



Nimmer vergeht, was Du liebend getan.

Wir trauern um



Ilse Trauer

geb. Tergani * 13. 4. 1934 † 27. 7. 2002

Wir werden sie nie vergessen.

In stiller Trauer Ludwig Weide Maria Schiedel geb. Weide Markus Schiedel Lara und Sebastian

Marburg, den 28. Juli 2002

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

005-2937

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

Statt Karten

Nimmer vergeht, was Du liebend getan.

Wir trauern um



geb. Tergani * 13. 4. 1934 † 27. 7. 2002

Wir werden sie nie vergessen.

In stiller Trauer Ludwig Weide Maria Schiedel geb. Weide Markus Schiedel Lara und Sebastian

Marburg, den 28. Juli 2002

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

006-2938

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich



Statt Karten Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Traurig nehmen wir Abschied von Lore Helvetica geb. Mergel * 5. 5. 1955 † 28. 6. 2008 Du wirst immer unser Stern bleiben. Im Namen aller, die sie liebten: Udo Times Schönstadt, 1. Juli 2003 Die Beerdigung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Schönstadt aus statt.

009-938

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich



010-2112

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich



Nimmer vergeht, was Du liebend getan.

Wir trauern um

Frieda Weidemann

geb. Mustermann * 13. 4. 1934 † 11. 1. 2006

Wir werden sie nie vergessen.

In tiefer Trauer Ludwig Weidemann Maria Schiedel geb. Mustermann Markus Schiedel Lara und Sebastian

Göttingen, den 14. Januar 2006

Die Trauerfeier findet am 16. Januar 2006 auf dem Friedhof Junkerberg statt.

Bestattungsinstitut Muster, 37079 Göttingen

013-3406

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder Motiv



Statt Karten

Nimmer vergeht, was Du liebend getan.

Wir trauern um

Frieda Weidemann

geb. Mustermann * 13. 4. 1934 † 11. 1. 2006

Wir werden sie nie vergessen.

In tiefer Trauer Ludwig Weidemann Maria Schiedel geb. Mustermann Markus Schiedel Lara und Sebastian

Göttingen, den 14. Januar 2006

Die Trauerfeier findet am 16. Januar 2006 auf dem Friedhof Junkerberg statt

Bestattungsinstitut Muster, 37079 Göttingen

014-3401

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder



In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Helvetica

geb. Hansen
* 10. 10. 1915 † 28. 6. 2007

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Marburg, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

017-933

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Statt Karten

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Helvetica

geb. Hansen

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Marburg, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

018-935



In deine Hände befehle ich meinen Geist. Lukas 23, 46

Heute entschlief meine Frau, unsere Mutter und Großmutter

Anna Helvetica

geb. Hansen

* 10. 10. 1915

† 28. 6. 2007

Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer Otto Meyerbeer Annabel Meyerbeer

Marburg, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

021-3341

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich

Statt Karten

Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Sterben Sinn. (Antoine de Saint-Exupéry)

Heute entschlief mein Mann, unser Vater und Großvater

Elmar Helvetica

Jaeger

* 7. 12. 1921

† 28. 6. 2003

Wir werden ihn sehr vermissen.

In tiefer Trauer Martha Faris Antje Gewag geb. Faris Martin Gewag mit Miriam

Marburg, 1. Juli 2003

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

022-934



Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Sterben Sinn. (Antoine de Saint-Exupéry)

Heute entschlief mein Mann, unser Vater und Großvater

Elmar Helvetica

Jaeger

* 7. 12. 1921

† 28. 6. 2003

Wir werden ihn sehr vermissen.

In tiefer Trauer Martha Faris Antje Gewag geb. Faris Martin Gewag mit Miriam

Marburg, 1. Juli 2003

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

025-3338

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich

Manfred Optima

† 18. 1. 2008

Sein Tod lässt uns traurig und hilflos zurück. Wir müssen einen anderen Weg miteinander finden

Hans und Gerda Bärbel und Friedrich

026-2094



Rainer Optima

10.3.1958 - 24.6.2007

In tiefem Leid:
Monika Optima
und die Kinder
Ursula, Gabi und Renate
Berta Meier
Hermann Meier
die Geschwister

Korbach, 26. Juni 2007

Die Trauerfeier und die Beerdigung finden am Freitag, dem 28. Juni 2007 um 13.30 Uhr auf dem katholischen Friedhof statt.

029-2185

2 sp / 150 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich empfohlen ab 140 mm Höhe

DAS SCHÖNE ZIEHT EINEN TEIL SEINES ZAUBERS AUS DER VERGANGENHEIT

RAINER FUTURA

*1 0. 4. 1908 † 20. 5. 2007

IN TRAUER:

VERONIKA FUTURA UND DIE KINDER DIE GESCHWISTER UND ALLE ANGEHÖRIGEN

TRAUERFEIER UND BEISETZUNG FINDEN AM 23. MAI 2007 um 14.00 UHR STATT. VON BEILEIDSBEKUNDUNGUNGEN AM GRAB BITTEN WIR ABZUSEHEN.

030-2093





Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache. (Hermann Hesse)

Nach langer, schwerer Krankheit hat mich meine liebe, herzensgute Frau und Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Angelika Weidemann

geb. Muster

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2008

im Alter von 73 Jahren für immer verlassen.

In Dankbarkeit

Herrmann Weidemann Angela Weidemann Gudrun Schröder geb. Weidemann sowie alle Angehörigen

Marburg, den 28. Februar 2008

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2008 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

101-3256

3 sp / 120 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich nur mit Spruch ab 4 Zeilen



Statt Karten

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (Dietrich Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Kerstin Mustermann

geb. Weidemann

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

Wir werden Dich immer in lieber Erinnerung behalten.

In stiller Trauer

Herrmann Mustermann Angela Weidemann Gudrun Schröder geb. Weidemann

sowie alle Angehörigen

Rauschenberg, den 28. Juli 2007

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30. Juli 2007 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

102-3255

3 sp / 120 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich nur mit Spruch ab 4 Zeilen





Endlich kam er leise, nahm mich bei der Hand, führte mich ganz leise, heim ins Vaterland.

Wir trauern um meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Omi, Schwiegermutter und Schwägerin

Ilse Trauer

geb. Schmitz

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

Wir wird uns sehr fehlen.

In Liebe Ludwig Trauer

Maria Schiedel geb. Weide

Eva und Fritz Isolde und Herbert

Marburg, den 28. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. August 2007, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstatt freundlich zugedachter Kränze, Blumen oder Geldspenden, bitten wir im Namen der Verstorbenen um eine Spende auf das Konto......

105-2939

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

Statt Karten



Endlich kam er leise, nahm mich bei der Hand, führte mich ganz leise, heim ins Vaterland.

Wir trauern um meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Omi, Schwiegermutter und Schwägerin

Ilse Trauer

geb. Schmitz

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

Wir wird uns sehr fehlen.

In Liebe Ludwig Trauer

Maria Schiedel geb. Weide

Eva und Fritz Isolde und Herbert

Marburg, den 28. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. August 2007, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstatt freundlich zugedachter Kränze, Blumen oder Geldspenden, bitten wir im Namen der Verstorbenen um eine Spende auf das Konto......

106-2940

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich





Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume. Ich leb in Euch und geh durch Eure Träume. (Michelangelo)

Wir trauern um

Gisela Sand

geb. Tergani * 13. 4. 1934 † 27. 7. 2002

Auch wenn Du für immer gegangen bist. In unseren Herzen und in unserer Erinnerung bleibst Du.

In stiller Trauer

Peter Sand und alle Angehörigen

Korbach, den 28. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. August 2008 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

109-2113

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

Müh und Arbeit war dein Leben, immer fleißig deine Hand. Ruhe hat dir Gott gegeben, denn du hast sie nie gekannt. Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.

Nach mit Geduld ertragenem Leiden verstarb meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter und Großmutter



Christiane Mustermann

geb. Helvetica * 13. 4. 1934

† 30. 6. 2006

im Alter von 72 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit: Johanna Muster, geb. Mustermann Manfred und Ulrike Mustermann, geb. Knispel und alle Anverwandten

Korbach, den 3. Juli 2006

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. Juli, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

Statt Karten

Du hast gesorgt bis an dein Ende, nun ruhen deine fleiß'gen Hände, die immer gern für uns bereit, wir danken dir für alle Zeit. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn er wird's wohl machen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser lieber Vater

Karl Helvetica

Rettungssanitäter * 6. 10. 1960 † 28. 6. 2007

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer: Annegret Wald geb. Moers mit Tim und Alexander Ronald Wald Tanja Wald geb. Reske

Korbach, 30. Juni 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

113-2781

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

114-2077



Du hast gesorgt bis an dein Ende, nun ruhen deine fleiß gen Hände, die immer gern für uns bereit, wir danken dir für alle Zeit.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn er wird's wohl machen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser lieber Vater

Karl Helvetica

Rettungssanitäter * 6. 10. 1960 † 28. 6. 2007

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer: Annegret Wald geb. Moers mit Tim und Alexander Ronald Wald Tanja Wald geb. Reske

Korbach, 30. Juni 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Statt Karten

Du hast gesorgt bis an dein Ende, nun ruhen deine fleiß'gen Hände, die immer gern für uns bereit, wir danken dir für alle Zeit. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn er wird's wohl machen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser lieber Vater

Karl Helvetica

Rettungssanitäter

* 6. 10. 1960

† 28. 6. 2007

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer: Annegret Wald geb. Moers mit Tim und Alexander Ronald Wald Tanja Wald geb. Reske

Korbach, 30. Juni 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

117-2240

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

118-3339

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich





Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehen. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn. (Rainer Maria Rilke)

Traurig nehmen wir Abschied von

Anne Muster

geb. Fischer

* 13.4.1934

† 11. 1. 2007

Wir werden sie nie vergessen.

In tiefer Trauer
Egon Muster
Eva und Paul Muster
Roswitha Meier geb. Muster
sowie alle Angehörigen

Korbach, den 14. Januar 2007

Die Trauerfeier findet am 16. Januar 2007 in der Friedhofskapelle statt. Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende zugunsten des Kinderhilfswerkes......

121-2601

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder Motiv



Statt Karten

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehen. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn. (Rainer Maria Rilke)

Traurig nehmen wir Abschied von

Anne Muster

geb. Fischer

* 13. 4. 1934

† 11. 1. 2007

Wir werden sie nie vergessen.

In tiefer Trauer Egon Muster Eva und Paul Muster Roswitha Meier geb. Muster sowie alle Angehörigen

Korbach, den 14. Januar 2007

Die Trauerfeier findet am 16. Januar 2007 in der Friedhofskapelle statt. Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende zugunsten des Kinderhilfswerkes...... 122-2602

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder Motiv



Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht. (Georg Neumark)

Erschüttert geben wir bekannt, dass mein Mann, unser Vater, Bruder und Schwager

Martin Helvetica

Rettungssanitaeter * 6. 10. 1960 † 28. 6. 2003

auf tragische Weise verstorben ist.

In tiefer Traurigkeit Annegret Wald geb. Moers mit Tim und Alexander Ronald Wald Tanja Wald geb. Reske

Korbach, den 1. Juli 2003

Das Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

125-945

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Statt Karten

Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht. (Georg Neumark)

Erschüttert geben wir bekannt, dass mein Mann, unser Vater, Bruder und Schwager

Martin Helvetica

Rettungssanitaeter * 6. 10. 1960 † 28. 6. 2003

auf tragische Weise verstorben ist.

In tiefer Traurigkeit
Annegret Wald geb. Moers
mit Tim und Alexander
Ronald Wald
Tanja Wald geb. Reske

Marburg, den 1. Juli 2003

Das Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

126-947



Leuchtende Tage nicht weinen, dass sie vergangen sondern lächeln, dass sie gewesen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser lieber Vater und Großvater für immer.

Karl Helvetica

Schreinermeister

* 5. 7. 1935

† 28. 6. 2007

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer:

Hertha Gruber geb. Mannselshagen Jürgen und Sonja Gruber

Andreas und Pauline Dorothea Germann geb. Gruber

Marburg, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen, bitten wir um eine Spende an.....

129-943

3 sp / 100 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

Auch 4-, 5- u. 6-spaltig:

4-sp: 190-2114

5-sp: 192-2116

6-sp: 194-2118

Statt Karten

Leuchtende Tage nicht weinen, dass sie vergangen sondern lächeln, dass sie gewesen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser lieber Vater und Großvater für immer.

Karl Helvetica

Schreinermeister

* 5. 7. 1935

† 28. 6. 2007

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer:

Hertha Gruber geb. Mannselshagen Jürgen und Sonja Gruber

Andreas und Pauline

Dorothea Germann geb. Gruber

Marburg, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen, bitten wir um eine Spende an.....

130-946

3 sp / 100 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

Leuchtende Tage nicht weinen, dass sie vergangen sondern lächeln, dass sie gewesen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser lieber Vater und Großvater für immer.

Karl Helvetica

Schreinermeister * 5. 7. 1935 † 28. 6. 2007

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer: Hertha Gruber geb. Mannselshagen Jürgen und Sonja Gruber Andreas und Pauline Dorothea Germann geb. Gruber

Marburg, 1. Juli 2007

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen, bitten wir um eine Spende an.....

133-3340

3 sp / 100 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

Hintergrundwechsel möglich

Statt Karten

Es wird Stille sein und Leere. Es wird Trauer sein und Schmerz. Es wird dankbare Erinnerung sein, die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet bis in den hellen Morgen.

Nach schwerer Krankheit ist

Moritz Helvetica

Regisseur

* 5. 3. 1953

† 28. 6. 2007

gestorben. Wir danken allen, die ihn in seinen schweren Stunden begleitet haben und ihm mit Herz und Hand zur Seite standen.

In tiefer Trauer:

Rosemarie Helvetica und alle Angehörigen

Korbach, 1. Juli 2007

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

134-944

3 sp / 100 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

Auch 4-, 5- u. 6-spaltig:

4-sp: 191-2115

5-sp: 193-2117

6-sp: 195-2119

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet
bis in den hellen Morgen.

Nach schwerer Krankheit ist

Moritz Helvetica

Regisseur

* 5. 3. 1953

† 28. 6. 2007

gestorben. Wir danken allen, die ihn in seinen schweren Stunden begleitet haben und ihm mit Herz und Hand zur Seite standen.

In tiefer Trauer:

Rosemarie Helvetica und alle Angehörigen

Korbach, 1. Juli 2007

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. Juli 2007 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

137-3337

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich

DAS SCHÖNE ZIEHT EINEN TEIL SEINES ZAUBERS AUS DER VERGANGENHEIT.

RAINER FUTURA

VERONIKA FUTURA UND DIE KINDER DIE GESCHWISTER UND ALLE ANGEHÖRIGEN

TRAUERFEIER UND BEISETZUNG FINDEN AM 23. MAI 2007 um 14.00 UHR VON DER FRIEDHOFSKAPELLE AUS STATT.

138-2090



Manfred Optima

† 18.6.2007

Sein Tod lässt uns traurig und hilflos zurück. Wir müssen einen anderen Weg miteinander finden

Hans und Gerda Rosi und Wolfgang Bärbel und Friedrich

141-2091



Die vielen Beileidsbriefe, die zahlreichen Blumenund Geldspenden, die trostreichen Worte, der stille Händedruck zum Tode meines Mannes und unseres Vaters (bitte hier Name einfügen) haben uns gezeigt, wie sehr der Verstorbene über den Kreis seiner Tätigkeit hinaus Freunde gewonnen hatte. Wir danken allen für die aufrichtige Anteilnahme in ihrem Stillen Gebet.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer Mutter (bitte hier Name einfügen) sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank. Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war. Wir sind alle sehr stolz und dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir alle mit ihr verbringen durften. Wir hatten das Glück, von ihr zu lernen und von ihrem Wesen zu gewinnen. Sie bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden.

Für die zahlreiche Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen (bitte hier Name einfügen) möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Herzlichen Dank, allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme, für die vielen Spenden, für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde, sowie allen, die mit uns von ihr Abschied nahmen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost in Wort und Tat spendeten und mit uns von ihr Abschied nahmen.

In den schweren Stunden des Abschiedes von unserer lieben Verstorbenen (bitte hier Name einfügen) haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren. Wir danken von Herzen allen, die mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer (bitte hier Name einfügen).für die tröstenden Worte sowie dem Kirchenchor.

Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Während der langen Krankheit und in der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pater Schmidt für die Gestaltung der hl. Messe.

Und immer sind da die Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die er uns geschenkt hat.

Danke, für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Kränze, Blumen und Geldspenden.



STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)



Die vielen Beileidsbriefe, die zahlreichen Blumen- und Geldspenden, die trostreichen Worte, der stille Händedruck zum Tode meines Mannes und unseres Vaters (bitte hier Name einfügen) haben uns gezeigt, wie sehr der Verstorbene über den Kreis seiner Tätigkeit hinaus Freunde gewonnen hatte.

Wir danken allen für die aufrichtige Anteilnahme in ihrem stillen Gebet.

> Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Musternamen Michaela Muster

llse Trauer

† 2. Februar 2008

Marburg, im Februar 2008

201-2933

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)



Die vielen Beileidsbriefe, die zahlreichen Blumen- und Geldspenden, die trostreichen Worte, der stille Händedruck zum Tode meines Mannes und unseres Vaters (bitte hier Name einfügen) haben uns gezeigt, wie sehr der Verstorbene über den Kreis seiner Tätigkeit hinaus Freunde gewonnen hatte.

Wir danken allen für die aufrichtige Anteilnahme in ihrem stillen Gebet.

> Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Musternamen Michaela Muster

llse Trauer

† 2. Februar 2008

Marburg, im Februar 2008

202-2934

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich



STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)

Und immer sind da die Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank, allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Brunhilde Ohnemotiv

† 2. Februar 2004

Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Musternamen

Michaela Muster

Marburg, im Februar 2004

205-2363

2 sp / 70 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich



206-2061



STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)



Und immer sind da die Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank, allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

> Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Musternamen Michaela Muster

Isolde Mustermann

† 2. Februar 2004 Ma

Marburg, im Februar 2004

209-3258

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder Motiv

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)



Und immer sind da die Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank, allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

> Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Musternamen Michaela Muster

Isolde Mustermann

† 2. Februar 2004

Korbach, im Februar 2004

210-3257

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder



DANKE

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37, V 5

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust durch den Tod meiner Frau

Gerda Helvetica

geb. Siemer

* 1. 1. 1927

† 28. 6. 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Dieter Müller

Marburg, im Juli 2003 Frankfurter Straße 11

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

213-948

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

DANKE

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37, V 5

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust durch den Tod meiner Frau

Gerda Helvetica

geb. Siemer

* 1. 1. 1927

† 28. 6. 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank.

> Im Namen aller Angehörigen: Dieter Müller

Marburg, im Juli 2003 Frankfurter Straße 11

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

214-952



DANKE

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37, V 5

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust durch den Tod meiner Frau

Gerda Helvetica

geb. Siemer

* 1. 1. 1927

† 28. 6. 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Dieter Müller

Marburg, im Juli 2003 Frankfurter Straße 11

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

217-3386

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich

DANKSAGUNG

Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Sterben Sinn. Antoine de Saint Exupéry

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Tod meines Mannes

Elmar Helvetica

Jäger

* 1. 1. 1927

† 28. 6. 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank.

In tiefer Trauer Martha Faris Antje Gewag geb. Faris Martin Gewag mit Miriam

Marburg, 6. Oktober 2004 Frankfurter Straße 11

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

218-2231



Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Sterben Sinn. Antoine de Saint Exupéry

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Tod meines Mannes

Elmar Helvetica

Jäger

* 1. 1. 1927

† 28. 6. 2007

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen Martha Faris

Marburg, im August 2007

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

221-3384

2 sp / 80 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

Hintergrundwechsel möglich

DANKSAGUNG

Jeder Weg hat ein Ende.

Für die herzliche Anteilnahme von Bekannten, Freunden und Nachbarn, die unserer lieben Entschlafenen

Hildegard Helvetica

geb. Mueller

* 12. 4. 1928

† 28. 6. 2003

begleiteten, danken wir herzlich.

Im Namen aller Angehörigen: Wilhelm Scholz

Marburg, im Juli 2003

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

222-949



DANKE

Rainer Futura

† 18, 11, 2004

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meines lieben Mannes, sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank. Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war.

Im Namen der Familie: Isabell Futura

Marburg, den 28.12.2004

225-2173

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Manfred Optima

DANKSAGUNG

† 18. 6. 2004

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie: Gerlinde Optima Marburg, den 28.12.2004

226-2178





Herzlichen Dank

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Gisela Sand

† 28. 3. 2005

zu finden. Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

> Im Namen aller Angehörigen Peter Sand

Marburg, den 30. März 2005

229-2177

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

STATT KARTEN

Rainer Optima

10.3.1954 - 24.6.2004

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme, für die vielen Spenden, für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde, sowie allen, die mit uns von ihr Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen: Monika Optiam

Marburg, 23. Juni 2004

230-2176



DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)



Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Während der langen Krankheit und in der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wieviel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pater Schmidt für die Gestaltung der hl. Messe.

Gisela Stern

Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Mustername Michaela Muster

† 2. Februar 2008 Marburg, im Februar 2008

301-2935

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)



Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Während der langen Krankheit und in der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wieviel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pater Schmidt für die Gestaltung der hl. Messe.

Gisela Stern

† 2. Februar 2008 Mar

Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Mustername Michaela Muster

Marburg, im Februar 2008

3 sp / 80 mm

302-2936

Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

DANKSAGUNG



Anneliese mit Foto

† 2. Februar 2008

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)

Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Während der langen Krankheit und in der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wieviel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pater Schmidt für die Gestaltung der hl. Messe.

> Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Mustername Michaela Muster

Marburg, im Februar 2008

305-3259

3 sp / 80 mm

Höhe variabel

Schriftwechsel möglich

mit eigenem Foto oder

Motiv

DANKSAGUNG



Anneliese mit Foto

† 2. Februar 2008

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)

Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Während der langen Krankheit und in der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wieviel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pater Schmidt für die Gestaltung der hl. Messe.

> Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Mustername Michaela Muster

Marburg, im Februar 2008

306-3260

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich mit eigenem Foto oder Motiv





309-2070

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Meist belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)

In der Stunde des Abschiedes durften wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft und Verbundenheit unserem lieben Verstorbenen zuteil wurden.

Wir danken von Herzen für die große Anteilnahme und allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Briefe und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Anneliese Ohnemotiv Im Namen aller Angehörigen Walter Doppelname / Musternamen Michaela Muster

† 2. Februar 2004 Marburg, im Februar 2004

310-2381



DANKSAGUNG

Meist belehrt uns erst der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)

Beim Tod unserer lieben

Gertrud Helvetica

geb. Bluemke * 7. 5. 1932 † 28. 6. 2003

wurden wir durch viel Liebe und freundlichen Zuspruch getröstet. Für alle Zeichen der Liebe danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie: Walter Lorenz

Marburg, den 5. Juli 2003

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

313-962

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

DANKSAGUNG

Meist belehrt uns erst der Verlust über den Wert der Dinge. (Schopenhauer)

Beim Tod unserer lieben

Gertrud Helvetica

wurden wir durch viel Liebe und freundlichen Zuspruch getröstet. Für alle Zeichen der Liebe danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie: Walter Lorenz

Marburg, den 5. Juli 2003

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

314-969



Statt Karten

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde, in welcher Du mich am liebsten hattest.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust meiner Frau

Rita Helvetica

geb. Olmer

* 12. Juni 1932 † 28. Juni 2007

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Richard Schmelzer

Marburg, im Juli 2007

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Statt Karten

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde, in welcher Du mich am liebsten hattest.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust meiner Frau

Rita Helvetica

geb. Olmer

* 12. Juni 1932 † 28. Juni 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Richard Schmelzer

Marburg, im Juli 2003

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

317-961

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

318-967



Statt Karten

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde, in welcher Du mich am liebsten hattest.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust meiner Frau

Sandra Helvetica

geb. Olmer
* 12. Juni 1932 † 28. Juni 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Richard Schmelzer

Korbach, im Juli 2003

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

321-3385

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich



Statt Karten

Du kannst reiten und fahren zu zweien un zu drein, den letzten Schritt musst Du gehen allein. (Hermann Hesse)

Nach schwerer Krankheit ist

Moritz Helvetica

Regisseur

* 5.3.1953

† 28. 6. 2003

gestorben. Wir danken allen, die ihn in seinen schweren Stunden begleitet haben und ihm mit Herz und Hand zur Seite standen.

In tiefer Trauer:

Anne Ganter geb. Mahler mit Jens und Fabian Nils Ganter

Marburg, 1. Juli 2003

Die Beerdigung findet am 3. Juli 2003 um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle am Rotenberg aus statt.

325-2232

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

Statt Karten

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde, in welcher Du mich am liebsten hattest.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust meiner Frau

Margot Helvetica

geb. Olmer

* 12. Juni 1932

† 28. Juni 2003

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Richard Schmelzer

Korbach, im Juli 2003

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

326-3383

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Hintergrundwechsel möglich





Herzlichen Dank

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Gisela Sand

† 28. 3. 2005

zu finden. Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und.....

Jm Namen aller Angehörigen Peter Sand

Marburg, den 30. März 2005

329-2180

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

STATT KARTEN

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Jochen Muster

Göttingen, im Juli 2005

330-3400

3 sp / 65 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Karla Muster

* 13. 4. 1934 † 27. 7. 2005

DANKE

Rainer Futura

† 18.6.2004

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme, für die vielen Spenden, für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde sowie allen, die mit uns von ihm Abschied nahmen.

Im Namen der Familie: Isabell Futura

Marburg, den 28. Dezember 2004

333-2183

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Manfred Optima

DANKSAGUNG

† 18.4.2007

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie: Gerlinde Optima Marburg, den 28. Mai 2007 334-2179



Allzu früh und unerwartet haben wir unseren langjährigen Mitarbeiter verloren. Wir werden ihn in seiner menschlichen und freundschaftlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Amverstarb unsere Mitarbeiterinnach langer, schwerer Krankheit. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte und beliebte Kollegin, die wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Mit Trauer und Anteilnahme geben wir Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin...... Menschlichkeit und Freundlichkeit machten sie zu einem besonderes liebenswerten Menschen.

Unsere liebe, tapfere Kolleginhat ihren Wettlauf mit der Zeit verloren. Nachdem wir lange mit ihr gehofft haben, macht uns ihr plötzlicher Tod fassungslos. Wir trauern mit ihrer Familie um einen liebenswerten Menschen. Sie wird uns unvergessen bleiben.

Sein / Ihr Leben war Begeisterung für seinen / ihren Beruf.

Wir verlieren mit ihr eine zuverlässige Mitarbeiterin, die von uns allen wegen ihres stets freundlichen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde.

Ihren vornehmen Charakter, ihr soziales Empfinden für die Mitarbeiter und ihre Warmherzigkeit werden wir in dankbarer Erinnerung halten.

Wir trauern umund bekunden(den Angehörigen) unser tief empfundenes Mitgefühl.

Wir trauern um sie und bringen unseren Dank und unsere Achtung vor ihr dadurch zum Ausdruck, dass wir ihr Lebenswerk fortführen. Sie wird in dieser wichtigen Aufgabe weiterleben.

Mit vorbildlichem Engagement, ausgeprägtem Verantwortungsgefühl und starker menschlicher Ausstrahlung hat er sich innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens bleibendes Ansehen erworben.

Sein erfolgreiches Wirken in unserer Mitte bleibt uns unvergessen.

In seiner Funktion alshat er zur positiven Entwicklung unserer Firma dank seiner klugen und auf hoher Verantwortlichkeit beruhenden Entscheidungen beigetragen.

Wir werden eine Persönlichkeit von außerordentlicher Größe und herzlicher Ausstrahlung vermissen.

Wir halten sein Werk in lebendiger Erinnerung.

Er wird uns unvergessen bleiben.

Wir haben unserem Mitarbeitersehr viel zu verdanken.

Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Er war stets ein angenehmer und besonders zuverlässiger Mitarbeiter und Kollege.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Amverstarb im Alter vonJahren der langjährige Vorstandsvorsitzende unseres Unternehmens.

.....Jahre lang hatseine Schaffenskraft, sein Wissen und sein Können in den Dienst unseres Unternehmens gestellt.

Unser heutiges Unternehmen wäre ohne sein Wirken nicht vorstellbar.

Wie niemand zuvor hatdie Entwicklung unseres Unternehmens geprägt.



Danke, dass es dich gab.

Ein lieber Mensch ist von uns gegangen.

Wir haben einen guten Freund verloren.

Wir bedauern den plötzlichen Tod unseres alten Freundes.

Wir trauern um..., der jahrelang in unermüdlicher Arbeit unseren Seniorenclub geleitet hat. Er hat uns viele schöne Stunden bereitet. Dafür danken wir ihm und werden ihn nie vergessen.

Unser langjähriges Ehrenmitglied... ist verstorben. Wir verlieren ihn ihm einen waidgerechten Fischer, guten Freund und Angelkameraden.

....ist tot. Wir sind fassungslos, du hinterlässt eine große Lücke. Wir wollten noch viel zusammen machen.

Unsere Seelenfreundschaft endet niemals. Durch einen tragischen Unfall verloren wir unseren Freund und Kameraden... Wir werden dich nie vergessen.

Wir nehmen Abschied von unserer Freundin... Du warst der Mittelpunkt unseres Freundeskreises, liebevoll und immer bereit zu verstehen und zu helfen. Dein Leben hat uns bereichert. Wir sind traurig, dass Du nicht länger bei uns bleiben durftest.

Nach einer lebenslangen Freundschaft in schwerer und auch schöner Zeit müssen wir uns verabschieden von...

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied von unserem Sportkameraden.....

Mit ... verlieren wir einen lieben Kollegen und Freund.

.... war ein guter Freund. Traurig nehmen wir Abschied.



Am 23. Januar 2008 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Leonhard Helvetica

im Alter von 83 Jahren.

Herr Helvetica war über 15 Jahre im Zustelldienst unserer Zeitung tätig und lebte seit 1992 im Ruhestand.

Durch seine zuverlässige Arbeit und stete Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft hat er sich bei allen sehr beliebt gemacht.

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Unterstützungskasse

401-971

2 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Am 23. Januar 2008 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Ludwig Helvetica

im Alter von 83 Jahren.

Herr Helvetica war über 15 Jahre im Zustelldienst unserer Zeitung tätig und lebte seit 1992 im Ruhestand.

Durch seine zuverlässige Arbeit und stete Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft hat er sich bei allen sehr beliebt gemacht.

Wirtrauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Name Belegschaft Name 402-2442



Am 3. Januar 2008 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Hanna Helvetica

im Alter von 75 Jahren.

Frau Helvetica war über 15 Jahre im Zustelldienst tätig und lebte seit 1984 im Ruhestand.

Durch ihre zuverlässige Arbeit, stete Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft hat sie sich bei allen sehr beliebt gemacht.

Wir trauern um sie und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Unterstützungskasse

405-973

2 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Am 3. Januar 2008 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Dorothea Helvetica

im Alter von 75 Jahren.

Frau Helvetica war über 15 Jahre im Zustelldienst tätig und lebte seit 1984 im Ruhestand.

Durch ihre zuverlässige Arbeit, stete Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft hat sie sich bei allen sehr beliebt gemacht.

Wir trauern um sie und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Name Belegschaft Name 406-2443



Nachruf

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens...

Wir trauern um unseren guten Freund, Kollegen und Sportkameraden

Hans Helvetica

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

In stiller Trauer

Deine Freunde und Vereinskameraden

Marburg, den 30. Juli 2007

409-975

2 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Nachruf

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens...
Wir trauern um unseren guten Freund,
Kollegen und Sportkameraden

Thorsten Muster

* 13. 4. 1934

† 27. 7. 2007

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

In stiller Trauer

Deine Freunde und Vereinskameraden

Marburg, den 30. Juli 2007

Wir treffen uns morgen um 14.00 Urh um ihm gemeinsam die letzte Ehre zu erweisen.

410-2937

2 sp / 75 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich



Am 12. Dezember 2002 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Ludwig Helvetica

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Maschinensetzer tätig und lebte seit 1979 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Helvetica als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennenund schätzengelernt. Durch sein freundlich

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

413-1000

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Am 12. Dezember 2002 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Paul Helvetica

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Maschinensetzer tätig und lebte seit 1979 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Helvetica als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen- und schätzengelernt. Durch sein freundlich

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

414-1001



Am 12. Dezember 2002 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Karl Helvetica

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Maschinensetzer tätig und lebte seit 1979 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Helvetica als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen- und schätzengelernt. Durch sein freundlich

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Name Belegschaft Name 417-2345

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Am 12. Dezember 2002 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Karsten Helvetica

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Maschinensetzer tätig und lebte seit 1979 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Helvetica als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen- und schätzengelernt. Durch sein freundlich

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Name Belegschaft Name 418-2346



Am 12. Dezember 2002 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Thomas Helvetica

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Maschinensetzer tätig und lebte seit 1979 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Helvetica als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen- und schätzengelernt. Durch sein freundlich

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Name Betriebsrat Name Belegschaft Name 421-2344

3 sp / 80 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich

Am 12. Dezember 2002 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Rainer Helvetica

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Maschinensetzer tätig und lebte seit 1979 im Ruhestand.

Wir haben Herrn Helvetica als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen- und schätzengelernt. Durch sein freundlich

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Firma XYZ GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Name Betriebsrat Name

Belegschaft Name 422-2343



NACHRUF

Jeder Weg hat ein Ende.

Am 1. März 2008 verstarb unerwartet unser Mitarbeiter

Michael Helvetica

Maschinist

* 10. 10. 1950

† 1.3.2008

im Alter von 58 Jahren.

Der Verstorbene erfreute sich bei Vorgesetzten und Kollegen einer besonderen Wertschätzung.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Kerstin, Simmi, Tann, Biene, Sonja, Tina, Bibi, Nina und Toni

Vorstand, Betriebsrat und Mitarbeiter

XYZ GmbH

Marburg, Korbach, Bad Wildungen

Korbach, den 5. März 2008

425-976

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich



426-2939

3 sp / 100 mm Höhe variabel Schriftwechsel möglich Motivwechsel möglich

Oberhessische Presse

Sp 1	Haltet mich nicht auf,
	denn der Herr hat Gnade
	zu meiner Reise gegeben.
Sp 2	Christus ist mein Leben,
- I'	und sterben ist mein Gewinn.
	Philipper 1, 21
Sp 3	Wir werden bei dem Herrn sein allzeit.
ОРО	
Cn 4	1. Thessalonicher 4, 17
Sp 4	Der Herr hat's gegeben,
	der Herr hat's genommen,
	der Name des Herrn sei gelobt.
	Hiob 1, 21
Sp 5	Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
	Hiob 19, 25
Sp 6	Ich liege und schlafe ganz in Frieden;
	denn allein du, Herr, hilfst mir,
	dass ich sicher wohne.
	Psalm 4, 9
Sp 7	Der Herr ist mein Hirte,
-	mir wird nichts mangeln.
	Psalm 23, 1
Sp 8	Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
	fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei
	mir.
	dein Stecken und Stab trösten mich.
	Psalm 23, 4
Sp 9	Mein Gott, ich hoffe auf dich.
Op 9	
Sp 10	Psalm 25 ,2 In deine Hände lege ich
Sp 10	voll Vertrauen meinen Geist.
	Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Sp 11	Psalm 31, 6 Meine Zeit steht in deinen Händen.
эр 11	
Sp 12	Psalm 31, 16
3p 12	Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
	und hilft denen,
	•
	die ein zerschlagenes Gemüt haben.
C= 40	Psalm 34, 19
Sp 13	Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel
	ist,
	und deine Wahrheit so weit die Wolken
	gehen.
	Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
	und in deinem Licht sehen wir das Licht.
	Psalm 36, 6 und 10
Sp 14	Befiehl dem Herrn deine Wege
	und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
	Psalm 37, 5
Sp 15	Gott ist unsere Zuversicht und Stärke,
	eine Hilfe in den großen Nöten,
	die uns getroffen haben.
	Psalm 46, 2
Sp 16	Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
•	Psalm 62, 2
Sp 17	Wir haben einen Gott,
•	der da hilft,
	und einen Herrn,
	der vom Tode errettet.
	Psalm 68, 21
	. 55,111 55, 21

Sp 18	Dennoch bleibe ich stets an dir;
	denn du hältst mich bei meiner rechten
	Hand,
	du leitest mich nach deinem Rat
	und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
	Wenn mir gleich Leib und Seele
	verschmachtet,
	so bist du doch, Gott, allezeit meines
	Herzens Trost und mein Teil.
	Psalm 73, 23, 24
Sp 19	Du leitest mich nach deinem Rat
	und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
	Psalm 73, 24
Sp 20	Herr, Gott, du bist unsere Zuflucht für und
	für. Psalm 90, 1
Sp 21	Unser Leben währet siebzig Jahre,
	und wenn's hoch kommt,
	so sind's achtzig Jahre,
	und wenn's köstlich gewesen ist,
	so irrt er Mühe und Arbeit gewesen.
	Psalm 90, 10
Sp 22	Ich werde nicht sterben,
- 1	sondern leben
	und des Herrn Werke verkünden.
	Psalm 118, 7
Sp 23	Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
- 1	der Himmel und Erde gemacht hat.
	Psalm 121, 2
Sp 24	Der Herr, dein Gott,
υρ – .	ist ein barmherziger Gott,
	er wird dich nicht verlassen.
	5. Mose 4, 31
Sp 25	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen
OP 20	Weg,
	aber der Herr alleine gibt, dass er fortgehe.
Sp 26	Alles hat seine Zeit, geboren werden,
Op 20	sterben, suchen, verlieren, weinen, reden,
	schweigen, beisammen sein, sich trennen.
	nach: Buch des Predigers 3
Sp 27	Alles, was auf der Erde geschieht,
Op 21	hat seine von Gott bestimmte Zeit.
	nach: Buch des Predigers 3, 1
Sp 28	Ein jegliches hat seine Zeit, und alles
3p 20	Vorhaben
	unter dem Himmel hat seine Stunde.
	nach: Buch des Predigers 3, 1
Sp 29	Der Herr ist mein Teil,
3p 23	spricht meine Seele;
	darum will ich auf ihn hoffen.
Sp 30	Klagelieder 3, 24
3p 30	Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
	Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
Cn 24	du bist mein! Jesaja 43, 1
Sp 31	Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,
	und eure Wege sind nicht meine Wege
	spricht der Herr.
0= 00	Jesaja 55, 8
Sp 32	Dein Reich komme.
	Matthäus 6, 10
Sp 33	Christus spricht:
	Kommt her zu mir alle,
	die ihr mühselig und beladen seid;
	ich will euch erquicken.
	Matthäus 11, 28



Sp 34	Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
0.05	Matthäus 28, 20
Sp 35	Selig sind Knechte,
	die der Herr, wenn er kommet,
	wachend findet.
	Lukas 12, 37
Sp 36	Vater, nicht mein,
	sondern dein Wille geschehe.
	Lukas 22, 42
Sp 37	Herr, bleibe bei uns,
	denn es will Abend werden,
	und der Tag hat sich geneigt.
	Lukas 24, 29
Sp 38	Das ist die Verheißung,
	die er uns verheißen hat:
	das ewige Leben.
	1. Johannes 2, 25
Sp 39	Wer an den Sohn glaubt,
	der hat das ewige Leben.
	Johannes 3, 36
Sp 40	Ich bin das Licht der Welt,
•	wer mir nachfolgt,
	der wird nicht wandeln in der Finsternis,
	sondern wird das Licht des Lebens haben.
	Johannes 8, 12
Sp 41	Christus spricht:
•	Ich bin die Auferstehung und das Leben,
	wer an mich glaubt, wird leben,
	auch wenn er stirbt.
	Johannes 11, 25
Sp 42	Ich lebe und ihr sollt auch leben.
•	Johannes 14, 19
Sp 43	In der Welt habt Ihr Angst,
•	aber seid getrost,
	ich habe die Welt überwunden.
	Johannes 16,33
Sp 44	Vater, ich will, dass, wo ich bin,
•	auch die bei mir seien, die du mir gegeben
	hast,
	damit sie meine Herrlichkeit sehen,
	die du mir gegeben hast.
	Johannes 17, 24
Sp 45	Wir rühmen uns der Hoffnung
•	der zukünftigen Herrlichkeit.
	Römer 5, 2
Sp 46	Wir wissen aber,
	dass denen, die Gott lieben,
	alle Dinge zum Besten dienen.
	Römer 8, 28
Sp 47	Ist Gott für uns,
•	wer mag wider uns sein?
	Römer 8, 31
Sp 48	Von Gott und durch Gott
	und zu Gott sind alle Dinge.
	Ihm sei Ehre in Ewigkeit.
	Römer 11, 36
Sp 49	Leben wir, so leben wir dem Herrn,
OÞ 40	sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
	Darum: wir leben oder sterben,
	so sind wir des Herrn.
	Römer 14, 8

Sp 50	Ob auch unser äußerlicher Mensch verfällt, so wird auch der innerliche von Tag zu Tag erneuert.
	2. Korinther 4, 16
Sp 51	Denn wir wissen: wenn unser irdisch Haus,
	diese Hütte, zerbrochen wird,
	so haben wir einen Bau von Göttern erbaut,
	ein Haus, nicht mit Händen gemacht.
	2. Korinther 5, 1
Sp 52	Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles,
	sie hofft alles, sie duldet alles.
	Die Liebe hört niemals auf.
	Paulus, 1. Korintherbrief 13, 7, 8
Sp 53	Die Liebe höret nimmer auf.
3p 33	
C= 54	1. Korintherbrief 13, 8
Sp 54	Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,
	diese drei;
	aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.
	1. Korintherbrief 13, 13
Sp 55	Der Tod ist verschlungen in den Sieg.
	1. Korinther 15, 55
Sp 56	Sei getreu bis an den Tod,
-	so will ich dir die Krone des Lebens geben.
	Offenbarung 2, 10
Sp 57	Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Op o.	Augen,
	und der Tod wird nicht mehr sein.
Cn F0	Offenbarung 21, 4
Sp 58	Selig sind die Toten,
	die in dem Herrn sterben, von nun an.
	Ja, der Geist spricht, sie sollen ruhen von
	ihrer Arbeit;
	denn ihre Werke folgen ihnen nach.
	Offenbarung 14, 13
Sp 59	Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist,
	dass wir Gottes Kinder sind.
	Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben,
	nämlich Gottes Erben und Miterben Christi,
	wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch
	mit zur Herrlichkeit erhoben werden.
	Römer 8, 16 und 17
Sp 60	Einem jeden von uns
•	ist gegeben die Gnade
	nach dem Maß der Gabe Christi.
	Epheser 4, 7
Sp 61	Gott ist Liebe.
-F 0.	
	Wer in der Liebe lebt,
	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott,
	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.
Cn 60	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16
Sp 62	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt,
Sp 62	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen.
	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse
Sp 62	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe,
	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit,
	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.
Sp 63	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit,
	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.
Sp 63	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit. Galaterbrief 5, 22 Wir wollen nicht trauern,
Sp 63	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit. Galaterbrief 5, 22 Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,
Sp 63	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit. Galaterbrief 5, 22 Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür,
Sp 63	Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. 1. Johannes 4, 16 Das Leben wird verwandelt, nicht genommen. Liturgie der Totenmesse Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit. Galaterbrief 5, 22 Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,



Sp 65	Du hast ihn uns geliehen, o Herr, und er war unser Glück. Du hast ihn zurückgefordert, und wir geben ihn dir ohne Murren,
	aber unser Herz ist voller Wehmut. Kirchenvater Hieronymus
Sp 66	Nicht der Tod wird mich holen,
Op 00	sondern der gute Gott.
	HI. Theresia vom Kinde Jesu
Sp 67	Auferstehung ist unser Glaube,
	Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
	Aurelius Augustinus
Sp 68	Mein Herz hat keine Ruh,
	bis es Ruhe findet in dir.
Sn 60	nach Augustinus
Sp 69	Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben. Die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod.
	Die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.
	Franz von Sales
Sp 70	Quem dei diligunt, adolescens moritur.
	(Wen die Götter lieb haben, der stirbt jung.) Platus
Sp 71	und am Ende meiner Reise
	hält der Ewige die Hände, und er winkt und lächelt leise –
	und die Reise ist zu Ende.
	Matthias Claudius
Sp 72	Sprich nicht voller Kummer
	von meinem Weggehen,
	sondern schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen
	jetzt und immer.
	Khalil Gibran
Sp 73	Und was heißt nicht mehr zu atmen anderes,
	als den Atem von seinen rastlosen Gezeiten
	zu befreien, damit er emporsteigt und sich entfaltet und ungehindert Gott suchen kann?
	Khalil Gibran
Sp 74	Von guten Mächten wunderbar geborgen,
	erwarten wir getrost, was kommen mag.
	Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
	und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Dietrich Bonhoeffer
Sp 75	Es gibt nichts, was die Abwesenheit
O P . O	eines geliebten Menschen ersetzen kann.
	Je schöner und voller die Erinnerung,
	desto härter die Trennung,
	aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
	Man trägt das vergangene Schöne
	wie ein kostbares Geschenk in sich.
	Dietrich Bonhoeffer
Sp 76	Gib meiner Hoffnung Flügel, Herr,
	dass sie mich trage über Berge und Täler an
	jenen Ort, wo ich geboren bin.
	Nach ewigen, ehernen, großen
	Gesetzen müssen wir alle
	unseres Daseins Kreise vollenden.
	J. W. von Goethe

Sp 77	Nach ewigen, ehernen, großen Gesetzen
	müssen wir alle unseres Daseins Kreise
	vollenden.
	J. W. von Goethe
Sp 78	Und wenn wie einmal das Schweigen sprach,
•	lass deine Sinne besiegen.
	Jedem Hauche gib dich, gib nach,
	er wird dich lieben und wiegen.
	Rainer Maria Rilke
Sp 79	Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
•	die sich über die Dinge ziehen.
	Ich werde den letzten vielleicht
	nicht vollbringen,
	aber versuchen will ich ihn.
	Rainer Maria Rilke
Sp 80	Herr, es ist Zeit.
	Der Sommer war sehr groß.
	Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
	und auf den Fluren lass die Winde los.
	Rainer Maria Rilke
Sp 81	Wir müssen uns mit der Erfahrung
	begnügen,
	dass geliebte Tote uns gegenwärtiger
	und lebendiger sein können als alle
	Lebenden.
	Hermann Hesse
Sp 82	Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
	wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
	weil ich auf einem von ihnen wohne,
	weil ich auf einem von ihnen lache.
	Antoine de Saint-Exupéry
Sp 83	Es wird aussehen, als wäre ich tot,
	und das wird nicht wahr sein
	Und wenn du dich getröstet hast,
	wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
	Du wirst immer mein Freund sein,
	du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
	Und wirst manchmal dein Fenster öffnen,
	gerade so zum Vergnügen Und deine Freunde werden sehr erstaunt
	sein, wenn sie sehen, dass du den Himmel
	anblickst und lachst.
	Antoine de Saint-Exupéry
Sp 84	Baumknospen steh'n von Tränen blind,
OP 07	der Himmel hängt so bang und nah,
	und alle Gärten, Hügel sind
	Gethsemane und Golgatha.
	Hermann Hesse
Sp 85	Das Herz, das gesagt hat:
-p 00	"Lasst euch nicht bange sein um mich",
	friert und ist bang um die,
	denen es das gesagt hat.
	Erich Fried
Sp 86	Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,
SP 00	sei alles gelegt!
	Eduard Mörike
Sp 87	Wenn der Tod unsere Augen schließt,
Op 01	werden wir in einem Lichte stehen,
	welcen wil in einem Lichie Siehen
	von welchem unser Sonnenlicht nur der



Sp 88	Sterben, das ist der Weg zu dem Worte,
	das ewig besteht, wenn Himmel und Erde
	vergeht.
	Albert Steffen
Sp 89	Immer enger, leise,
	ziehen sich die Lebenskreise,
	schwindet hin, was prahlt und prunkt,
	schwindet Hoffen, Hassen, Lieben,
	und ist nichts in Sicht geblieben
	als der letzte dunkle Punkt.
	Theodor Fontane
Sp 90	Wahrlich, keiner ist weise,
	der nicht das Dunkle kennt,
	das unentrinnbar und leise
	von allen ihn trennt.
	Hermann Hesse
Sp 91	Sieh, das ist Lebenskunst,
	vom schweren Wahn des Lebens sich
	befreien,
	fein hin zu lächeln übers große Muss.
	Christian Morgenstern
Sp 92	Der Wunsch, den Blütenfrühling zu halten,
	der Wunsch, verschont zu bleiben, taugt
	nicht.
	Es taugt die Bitte,
	dass die Frucht so bunt wie die Blüte sei,
	dass noch die Blätter der Rose am Boden
	eine leuchtende Krone bilden.
	Hilde Domin
Sp 93	Das einzig Wichtige im Leben
	sind Spuren von Liebe,
	die wir hinterlassen,
	wenn wir ungefragt weggehen
	und Abschied nehmen müssen.
	Albert Schweitzer
Sp 94	Bedenke, dass die menschlichen
	Verhältnisse
	insgesamt unbeständig sind,
	dann wirst du im Glück nicht zu fröhlich
	und im Unglück nicht zu traurig sein.
	Isokrates
Sp 95	Da ist ein Land der Lebenden
	und ein Land der Toten,
	und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe,
	das einzig Bleibende, der einzige Sinn.
	Thornton Wilder
Sp 96	Und meine Seele spannte weit ihre Flügel
	aus,
	flog durch die stillen Lande, als flöge sie
	nach Haus.
	Joseph von Eichendorff
Sp 97	Und in allen Ängsten dieser Zeiten
•	ist ein unausgesprochenes Heil.
	Der Weg endet ja nicht, wo wir meinen,
	der Herr führt uns durch die Wand hindurch,
	und am wahren Ende des Weges ist alles
	gut.
	Reinhold Schneider

Sp 98	Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist,
	du aber bleibest, der du bist in Jahren ohne
	Ende.
	Wir fahren hin durch deinen Zorn,
	und doch strömt deiner Gnade Born
	in uns're leeren Hände.
	Jochen Klepper
Sp 99	Auf und macht die Herzen weit,
	euren Mund zum Lob bereit!
	Gottes Güte, Gottes Treu
	sind an jedem Morgen neu.
	Johann Christoph Hampe
Sp 100	Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
•	in dem du einst so froh geschafft.
	Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
	weil dir der Tod nahm deine Kraft.
	Was du aus Liebe uns gegeben,
	dafür ist jeder Dank zu klein.
	Was wir an dir verloren haben,
	das wissen wir nur ganz allein.
Sp 101	Was du für uns gewesen,
Op 101	das wissen wir allein.
	Hab Dank für deine Liebe,
	du wirst uns unvergessen sein.
Sp 102	Schlicht und einfach war dein Leben,
SP 102	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	treu und fleißig deine Hand,
	so vieles hast du uns gegeben,
0:: 400	ruhe sanft und habe Dank.
Sp 103	Als die Kraft zu Ende ging,
	war es kein Sterben, es war Erlösung.
Sp 104	Gott gab uns unsere Mutter
	als großes, reiches Glück,
	und heute legen wir sie still
	in seine Hand zurück.
Sp 105	Du warst so treu und herzensgut
	und musstest so viel leiden,
	doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh,
	ist schmerzlich auch das Scheiden.
Sp 106	Betrachtet mich nicht als gestorben,
	denn ich lebe mit denen weiter,
	die ich von Herzen geliebt habe.
Sp 107	Anspruchslos und bescheiden war dein
	Leben,
	treu und fleißig deine Hand.
	Friede sei dir nun gegeben,
	ruhe sanft und habe Dank.
Sp 108	Du warst so jung,
•	Du starbst so früh,
	wer Dich gekannt,
	vergisst Dich nie.
Sp 109	Geschafft hast du von früh bis spät,
-	die fleiß gen Hände stets geregt.
	Herr, gib uns Trost in unseren Schmerz,
	uns starb ein treues Mutterherz.
Sp 110	Kein Arzt fand Heilung mehr für Dich,
٠, ١٠٠	doch Jesus sprach: "Ich heile Dich!"
Sp 111	Bescheiden war Dein Leben,
Op 111	Du dachtest nie an Dich,
	nur für die Deinen streben,
	war deine höchste Pflicht.
Cn 110	
Sp 112	Wie gerne wär' ich noch geblieben,
	vereint mit Euch, ihr meine Lieben,
	doch weil es Gott so haben will,
	so geh´ich fort, ganz leis´und still.



Sp 113	Sehr einfach war Dein Leben,
	Du dachtest nie an Dich,
	nur für die Deinen streben,
	war deine höchste Pflicht.
Sp 114	Du, liebe Mutter, bist nicht mehr.
Sp 114	
	Dein Platz in unserem Haus ist leer.
	Du reichst uns nicht mehr Deine Hand,
	zerrissen ist das goldne Band.
Sp 115	Ich bin gewandert gar lange Zeit
	durch Arbeit, Müh und schweres Leid.
	Nun ist vorbei all die Not,
	ich schlaf für immer und bin bei Gott.
Sp 116	Bei dir ist die Quelle des Lebens,
3p 110	und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
	Psalm 36,10
Sp 117	Das Schicksal traf uns hart und schwer,
	dein Platz in unserem Kreis ist leer.
	Sie reicht uns nicht mehr ihre Hand,
	der Tod zerriss das schöne Band.
Sp 118	Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
-1	ist doch voll Trauer unser Herz.
	Dich leiden sehen und nicht helfen können,
- 440	war für uns der größte Schmerz.
Sp 119	Ausgelitten hab´ ich nun,
	bin am frohen Ziele.
	von den Leiden auszuruh´n,
	die ich nicht mehr fühle.
Sp 120	Fleiß und Arbeit war Dein Leben,
ор .20	Ruhe hat Dir Gott gegeben.
Sp 121	Wieviel hast Du in stiller Ruh',
3p 121	
	gelitten und ertragen,
	bis Gott Dir schloss die Augen zu
	und löste Deine Qualen.
Sp 122	Meine Zeit steht in Deinen Händen;
	du hast mich erlöst,
	Herr, du treuer Gott.
Sp 123	Haltet mich nicht auf,
•	denn der Herr hat Gnade gegeben
	zu meiner Reise!
Sp 124	Gott sprach das große Amen.
Sp 125	Dein Lebenskampf ist nun zu Ende,
	vorbei sind Leid und Erdenschmerz,
	es ruhen deine fleißigen Hände,
	und stille steht ein Mutterherz.
Sp 126	Denn dies ist der Wille meines Vaters,
OP 120	dass jeder, der den Sohn sieht
	•
	und Glauben an ihn ausübt,
	ewiges Leben habe, und ich will ihn
	am letzten Tage zur Auferstehung bringen.
Sp 127	Meine Kräfte sind zu Ende,
	nimm mich, Herr, in deine Hände.
Sp 128	Der Herr segne dich und behüte dich;
	der Herr lasse sein Angesicht leuchten über
	dir
	und sei dir gnädig;
	der Herr hebe sein Angesicht über dich
	und gebe dir Frieden.
0- 400	
Sp 129	Dein Lebenskampf ist nun zu Ende,
Sp 129	Dein Lebenskampf ist nun zu Ende, vorbei ist aller Erdenschmerz,
Sp 129	vorbei ist aller Erdenschmerz,
Sp 129	

Sp 130	Die Stunde schlug, du musstest von uns
	scheiden,
	die Hand brach deinen Wanderstab.
	Schlaf wohl, geliebter Vater, es geleiten
	Dank und Liebe dich ins Grab.
Sp 131	Die Todesstunde schlug so früh,
	doch Gott, der Herr, bestimmt sie.
	Das Schicksal traf uns hart und schwer,
	der Platz in unserem Kreis ist leer,
	Sie reicht uns nicht mehr ihre Hand,
	der Tod zerriss das schöne Band.
	Es ist bestimmt in Gottes Rat,
	dass man vom Liebsten, was man hat,
Sp 132	muss scheiden. Die Todesstunde schlug so früh.
Sp 132	doch Gott der Herr bestimmt sie.
Sp 133	Du hast mich erlöst,
3p 133	Herr, du mein Gott.
Sp 134	Du hast nun deinen Kampf vollendet
Op 104	auf dieser schweren Lebensbahn.
	All Müh und Arbeit ist beendet.
	die du den Deinen stets getan.
	Nun darfst du ausruh'n in Himmelsfrieden
	von all deinen Schmerzen, deinem Leid,
	Gott wird dir lohnen, was hienieden
	du liebend gabst uns allezeit.
Sp 135	Du, lieber Vater, bis nicht mehr,
·	dein Platz in unserem Haus ist leer,
	zerrissen ist das schöne Band,
	leb wohl, du liebe Vaterhand.
Sp 136	Du liebes, treues Mutterherz,
	nun ruhst du aus von deinem Schmerz
	und lässt uns hier so ganz allein,
	schlaf wohl, du gutes Mütterlein.
	Wie ist das Haus jetzt öd und leer,
	auch deine Liebe sorgt nicht mehr.
	Geschafft hast du so spät und früh,
0.10=	hab' Dank für deine Lieb und Müh.
Sp 137	Stets Müh' und Arbeit bis ans Ende,
	nun ruhen deine fleißigen Hände,
	die immer gern für uns bereit,
O= 400	dir danken wir in Ewigkeit.
Sp 138	Endlich kam er leise,
	nahm mich bei der Hand,
	führte mich ganz leise heim ins Vaterland.
Sp 139	Es wird tatsächlich den Tod
Sp 139	für immer verschlingen, und der Herr Jehova
	wird gewisslich die Tränen
	von allen Angesichtern abwischen.
Sp 140	Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Ор 140	dass man vom Liebsten, was man hat,
	muss scheiden.
Sp 141	Es ist schwer, wenn sich zwei Augen
-1	schließen,
	zwei Hände ruh'n, die einst so treu geschafft,
	und unsere Tränen still und heimlich fließen,
	es bleibt der Trost, Gott hat es wohl
	gemacht.
Sp 142	Müh' und Arbeit war dein Leben,
•	immer fleißig deine Hand,
	Ruhe hat dir Gott gegeben,
	denn du hast sie nie gekannt.



Sp 143	Fürchte dich nicht,
	ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
	denn du bist mein.
Sp 144	Treu und einfach war dein Leben,
	fleißig, gütig deine Hand.
	Alles hast du uns gegeben. Ruhe sanft und habe Dank.
Sp 145	Was du im Leben hast gegeben,
Ортто	dafür ist jeder Dank zu klein,
	du hast gesorgt für deine Lieben
	von früh bis spät, tagaus, tagein.
	Du warst im Leben so bescheiden,
	nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
	mit allem warst du stets zufrieden,
Cn 110	nun schlafe sanft in ew'ger Ruh.
Sp 146	Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch,
	was ich gekonnt, hab ich gegeben,
	als Dank bleibt einig unter euch.
Sp 147	Weinet nicht an meinem Grabe,
·	gönnet mir die ewige Ruh',
	denkt, was ich gelitten habe,
	eh ich schloss die Augen zu.
Sp 148	Wenn Liebe könnte Wunder tun
	und Tränen Tote wecken,
	dann würde dich, du gutes Herz, niemals die kühle Erde decken.
Sp 149	Wer so gestrebt wie du im Leben,
Ортто	wer so erfüllte seine Pflicht,
	wer stets sein Bestes hat gegeben,
	der stirbt auch im Tode nicht.
Sp 150	Wer treu gewirkt,
	bis ihm die Kraft gebricht,
	und liebend stirbt,
Sp 151	ach, den vergisst man nicht. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
3p 131	und unter dem Schatten des Allmächtigen
	bleibt,
	der spricht zu dem Herrn:
	Meine Zuversicht und meine Burg,
	mein Gott, auf den ich hoffe.
Sp 152	Gottes Wege sind unerforschlich.
Sp 153	Jesus spricht:
	Ich bin der Weg und die Wahrheit
	und das Leben;
C= 454	niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Sp 154	Jesus spricht:
	Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben,
	wer an interigladat, act with teach,
	ob er gleich stürbe.
Sp 155	ob er gleich stürbe. Ich hab den Berg erstiegen,
Sp 155	ob er gleich stürbe. Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht,
Sp 155	Ich hab den Berg erstiegen,
	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht.
Sp 155	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht. Wenn meine Kräfte brechen,
	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht. Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus
	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht. Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen,
Sp 156	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht. Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen, Herr, nimm mein Seufzen auf.
	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht. Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen, Herr, nimm mein Seufzen auf. Wenn sich der Mutter Augen schließen
Sp 156	Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd zur Ruh gebracht. Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen, Herr, nimm mein Seufzen auf.

Sp 158	Wenn sich des Vaters Augen schließen die Hände ruh'n, die einst so treu geschafft, und unsre Tränen still und heimlich fließen, bleibt uns der Trost, Gott hat es wohl gemacht.
Sp 159	Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist doch voll Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können,
	das war unser größter Schmerz.
Sp 160	Wer so gelebt wir du im Leben,
	wer so getan hat seine Pflicht,
	wer stets sein Bestes hat gegeben,
	der stirbt auch selbst im Tode nicht.
Sp 161	Müh und Arbeit war ihr Leben,
	Ruhe hat ihr Gott gegeben.
Sp 162	Nur Arbeit war dein Leben,
•	du dachtest nie an dich,
	nur für die Deinen streben
	hieltest du für deine Pflicht.
Sp 163	Sei getreu bis an den Tod,
•	so will ich dir die Krone des Lebens geben.
	Du hast mich erlöst.
	Herr, du treuer Gott.
Sp 164	Du bist befreit von Leid und Schmerz,
	geliebtes, treues Mutterherz,
	stets Müh und Arbeit bis ans Ende.
	nun ruhen deine fleißigen Hände,
	die immer gern für uns bereit,
	dein denken wir in Ewigkeit.
Sp 165	Du bist mein Gott!
υ ρ .σσ	Meine Zeit steht in deinen Händen.
	Lasset mich, damit ich zu meinem Herrn
	ziehe.
Sp 166	Du hast gewirkt, geschafft,
σ ρ .σσ	gar manchmal über deine Kraft,
	nun ruhe sanft, du liebes Vaterherz,
	du hast den Frieden, wir den Schmerz.
Sp 167	Gar einfach war dein Leben.
Sp .01	du dachtest nie an dich.
	nur für die Deinen streben
	hieltest du für deine Pflicht.
-	monoot ad far dollio i mont.

